

Tätigkeitsbericht des Salzburger Landesarchives für 1986

Von Friederike Zaisberger

Im Berichtsjahr verstarb am 4. November Hofrat Dr. Franz Pagitz, von 1971 bis 1981 Direktor des Salzburger Landesarchivs. Im ordentlichen Personalstand wurden im Rahmen der allgemeinen Einsparungen vier Mitarbeiter versetzt bzw. ihre Posten nicht nachbesetzt, sodaß im Landesarchiv jetzt 25 Mitarbeiter und zwei Raumpflegerinnen tätig sind. Dr. Friederike Zaisberger war für die Vorbereitungsarbeiten der Ausstellung „Österreich und der Vatikan“ in Rom zwei Monate dienstfrei gestellt. Zum Werkvertrag für die Betreuung des Bezirksarchives Pinzgau kamen noch zwei Werkverträge für Studenten zur Aufarbeitung der Fotosammlung, einer zur Erhebung Salzburger Kartenwerke in Wiener Archiven, vier Werkverträge im Rahmen des Komitees für Salzburger Kunstschatze zur Aufarbeitung der Inventare salzburgischer Schlösser bzw. zur Anlegung eines Salzburger Glockenkatasters und ein Werkvertrag zur Fortsetzung der SN-Dokumentation mit EDV-Erfassung. Im Akademikertraining konnten durch eine Mitarbeiterin Inventarisierungen in der Plansammlung fortgesetzt werden. Dazu ist im Haus noch eine Mitarbeiterin der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde beschäftigt. Im Rahmen der Ausbildung zum Bürokaufmann wurden drei Lehrlinge für jeweils vier Monate eingeschult.

Von den akademischen Mitarbeitern wurden neun Tagungen und Ausstellungseröffnungen in Chur, Rom, Salzburg, Trient und Wien besucht. An Öffentlichkeitsarbeit erfolgten zehn Vorträge (fünf Dr. Zaisberger in Bayerisch Gmain, Hallein, Salzburg, Werfen, einer Dr. Koller in Eben i. Pg., einer Mag. Engelsberger in Neukirchen am Großvenediger, einer Dr. Preiß in Salzburg und zwei AOR Alker in Werfen und Lichtenfels/Oberfranken), sieben Führungen im Haus (Mag. Engelsberger), eine im Salzburger Museum (Dr. Zaisberger) und 14 Publikationen (zehn Dr. Zaisberger, eine Dr. Koller, zwei Dr. Preiß, eine Dr. Weber), weiters wurden sechs Rundfunkinterviews (Dr. Zaisberger, Dr. Koller) gegeben.

An Sonderveranstaltungen im Hause wurden durchgeführt: die Ausstellung „125 Jahre Gesellschaft für Salzburger Landeskunde und 110 Jahre Salzburger Landesarchiv“ vom 23. September 1985 bis 28. Februar 1986 sowie die Ausstellung „Der Tyrol-Atlas des Peter Anich – Salzburger Anteil“ vom 28. Mai bis 27. Juni 1986. Weiters wurde die österreichische Archivdirektorenkonferenz am 27./28. Mai 1986 vom Landesarchiv

organisiert und im Hause abgehalten. Als Hauptveranstalter zeichnete das Landesarchiv in Zusammenarbeit mit der Universität Salzburg für die Organisation und Durchführung des Historikertages der Länder der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer verantwortlich. Zum Thema „Die Römer in den Alpen“ wurde vom 13. bis 15. November 1986 in der Salzburger Residenz, im Kongreßhaus und im Salzburger Museum die gutbesuchte Veranstaltung abgehalten. Die Weiterbildung der Ortschronisten des Landes Salzburg wurde mit einem eintägigen Seminar fortgesetzt (Dr. Koller).

Im Ausstellungswesen außerhalb des Landesarchivs waren folgende Mitarbeiter des Hauses beschäftigt: Dr. Zaisberger organisierte die Ausstellung „Österreich und der Vatikan“ in Rom im Rahmen der Apostolischen Vatikanischen Bibliothek, die vom 8. November 1986 bis zum 26. April 1987 zu sehen war. Sie zeichnete außerdem für die Katalogredaktion verantwortlich. Mag. Engelsberger übernahm die wissenschaftliche Leitung und die Katalogredaktion der 4. Salzburger Landesausstellung, „Erzbischof Wolf Dietrich von Raitenau“. Neben zahlreichen Projekten wie der Bajuwaren-Ausstellung (Dr. Koller), der Mozart-Ausstellung 1991 (Dr. Zaisberger), „700 Jahre Stadt Radstadt“ 1989, der Einrichtung des Tauernstraßenmuseums im Gasthofgut in Eben, der Neugestaltung der Festung Hohensalzburg, der Europalia und des Kulturjahres 1987 unterstützte das Landesarchiv die Ausstellung „Wallfahrten in Salzburg“ und das im Aufbau befindliche Elektrizitätsmuseum mit Leihgaben. Die unter Mitarbeit des Landesarchivs erstellte Chronik des Marktes Mittersill wurde fertiggestellt, die Arbeit an der Chronik von Anthering aufgenommen.

Von den Mitarbeitern wurden 4648 schriftliche Anfragen erledigt, wovon 304 großteils ausführliche wissenschaftliche Erhebungen erforderten. 19 Erbhofansuchen wurden positiv erledigt, acht mußten zurückgewiesen werden (Dr. Pagitz, Dr. Koller). Für die Aktion „Historische Gaststätten“ wurden drei Ansuchen positiv erledigt (Gärtner). 441 Benutzer besuchten das Archiv 2013mal. 301 Benutzer kamen aus Stadt und Land Salzburg, 27 aus Oberösterreich, je neun aus Tirol und Wien, sechs aus der Steiermark und je drei aus Kärnten und Niederösterreich. Demgegenüber stehen 83 Besucher aus dem Ausland, wobei aus der BRD 73 Benutzer, aus den USA sechs und je zwei aus der Schweiz und Spanien kamen. Für sie wurden rund 1700 Archivfaszikel und ca. 1200 Bücher im Rahmen des Benutzerdienstes ausgehoben. Für Virgil Redlich, „Die Matrikel der Universität Salzburg“, wurden 32.210 Karteikarten für ein alphabetisches Namenverzeichnis angelegt.

Der Zuwachs an Handschriften beträgt 51 Stück. Darunter befinden sich u. a. Leopold Kohr, „Experiences with a walking stick and Other Essays on Individualism“, das Originaltyposkript angefertigt in Puerto Rico 1960 und die „Übersicht der Verpochung bey dem k. k. Goldberg Zell“ (am Ziller) „für das Jahr 1836“ (folgende). Der Nachlaß des Glok-

kenexperten, Rechnungsdirektor Ing. Karl Payer, konnte mit Hilfe des Komitees für Salzburger Kunstschatze erworben werden. Die Originalurkundenreihe wurde durch eine Urkunde des Max von Scherfenberg vom 6. Oktober 1691 vermehrt (ein Geschenk von Hofrat Hans Manzano). In die Plansammlung wurden 74 Pläne neu aufgenommen. Zu den wertvollen Neuzugängen gehört ein Plan der Salzach Naufahrt (Spende des Heimatmuseums Oberndorf). Von der Gewerkschaft Radhausberg in Gastein-Böckstein wurden dem Landesarchiv rund 1000 historische Pläne des Gasteiner Bergbaues übergeben. Die Neuaufstellung des Franzis-zäischen Katasters und seiner Fortsetzung wurde in 1006 Kartons abgeschlossen. Das Kunstinventar wurde um acht Nummern vermehrt, worunter sich ein Dienstorden für Archivdirektoren befindet (Spende von G. Zobl). Die Graphiksammlung wurde um 49 Nummern vermehrt. In die Kalendersammlung wurden sechs Nummern und in die Plakatsammlung 48 Nummern neu aufgenommen. Die Photosammlung erfuhr einen Zuwachs von insgesamt 4070 Stück. Davon waren 352 Photos und Ansichtskarten Spenden (H. Gerstl, Ing. F. Leitich, A. Kollbauer, R. Wilfinger, A. Kondler, Dipl.-Ing. A. Üblagger). 2500 Dias und Negative aus der Sammlung des verstorbenen Landesplaners Dipl.-Ing. Richard Schlegel wurden dem Landesarchiv ebenso übergeben wie die rund 12.600 Photos, Filme, Prospekte und Dias umfassende Sammlung des Landesverkehrsamtes. Für die Erfassung von Salisburgensien auf Auktionen wurden 150 Karteikarten angelegt.

In der Zentralregistratur wurden 1397 Vorgänge durchgeführt, worunter sich 726 Aktenanschlüsse befanden. Neu übernommen wurden 1663 Kartons mit Akten des Amtes, der Bezirkshauptmannschaft Zell am See, des Landesgerichtes Salzburg und der Bezirksgerichte St. Gilgen und St. Johann. Im Zuge der Skartierarbeiten wurden 433 Kartons mit Akten des Amtes, des Landesgerichtes Salzburg und der Staatsanwaltschaft Salzburg völlig vernichtet. Im Rahmen der Teilskartierung der Vr-Akten von 1928 bis 1933 wurde der Bestand auf 34 Kartons reduziert.

In der Historischen Bibliothek wurden 502 Bücher neu inventarisiert. 26 Zeitschriften werden im Abonnement aufgenommen. Bestehende Reihen wurden durch mehr als 1000 Einzelhefte ergänzt. Buchspenden erhielt die Bibliothek von Margarethe Bekk, Dr. Otto Kresten, Dr. Johann Ostermann, Dr. Wilhelm Schaup-Weinberg und Johann Tomeinschitz.

Für die Amtsbibliothek wurden 396 Bücher, 550 Fachzeitschriften und 79 Lose-Blatt-Ausgaben angekauft, inventarisiert und an die Abteilungen verteilt. In der zentralen Bücherei wurden 669 Bücher inventarisiert. Im Rahmen der EDV-Aufnahme, die nunmehr über vier Bildschirme im Landesarchiv erfolgt, konnten 41.363 Dokumente mit 404.215 Sätzen aufgenommen werden, das entspricht einer Steigerung von ca. 10%. Die Literatur in den Bezirkshauptmannschaften ist nunmehr vollständig aufgenommen. Aus Beständen des Archivs wurden 10.755 Dokumente mit 103.739 Sätzen aufgenommen, was einer Steigerung von rund 22% entspricht. Für die Benutzer wurde ein eigenes Mikrofiches-Lesegerät auf-

gestellt, mit dem die Zeitschriften-Dokumentation der Österreichischen Nationalbibliothek im Landesarchiv bearbeitet werden kann. Im Rahmen der SN-Dokumentation wurden 30.703 Dokumente in 310.374 Sätzen verarbeitet, was einer Steigerung von 9,5% entspricht.

In den Werkstätten wurden 1986 52 Objekte restauriert, darunter befanden sich 13 Bücher, 21 Landkarten und Pläne, zwei Lithographien, zwei Aquarelle, zwei Photos, drei Repros, eine Radierung, zwei Urkunden, zwei Siegel, zwei Schriftstücke und das Modell des Imhof-Stöckls auf dem Mozartplatz. Von besonderer Bedeutung war die Zerlegung und Neuheftung einer Riesenbibel aus der Mitte des 12. Jh.s aus der Bibliothek der Erzabtei St. Peter zum Zwecke wissenschaftlicher Forschung. Besonders arbeitsaufwendig war die Regenerierung und Konservierung der drei Transparentpapierblätter von 1904 aus der Kuppel der Loreto-kirche in Radstadt. Die Mitarbeiter der Werkstätten zeichneten für den Aufbau der Ausstellung „Der Tyrol-Atlas des Peter Anich“ im Salzburger Landesarchiv, für die Mitarbeit an der Wanderausstellung „Restaurieren – Eine verantwortungsvolle Aufgabe“, gestaltet von der Berufsvereinigung der bildenden Künstler, und für den Aufbau der Ausstellung „Österreich und der Vatikan“ in der Vatikanischen Bibliothek in Rom verantwortlich (N. Pfeiffer, G. Kowanda, M. Auer). In der Buchbinderei wurden 360 Bücher gebunden, 653 Archivkartons mit Schildern versehen, sieben Plakate aufgezogen, Passepartouts geschnitten, Schachteln und Autographenmappen angefertigt. Im Berichtsjahr wurde eine neue Schneidemaschine in Betrieb genommen. Im Mikrofilm-Labor wurden 39 Filme mit ca. 23.400 Aufnahmen verarbeitet. Für die Benutzer und den Eigenbedarf wurden 21 Rollen Silberpapier für 5250 Großreprints und fünf Rollen für 2250 kleinformatige Reprints verarbeitet. 305 S/W-Photoabzüge wurden hergestellt. Mit dem Xerox wurden 57.948 Xerokopien gemacht.

Das als Außenstelle des Salzburger Landesarchivs bei der Bezirkshauptmannschaft Zell am See eingerichtete Bezirksarchiv Pinzgau wurde im Werkvertragsverhältnis von Horst Scholz betreut. An Öffentlichkeitsarbeit erfolgten vier Vorträge, sechs Sendungen mit Radio Salzburg, 65 Beiträge für Pinzgauer Lokalzeitungen, Mitarbeit und Beratung bei Veröffentlichungen, Festschriften, Chroniken u. a. („100 Jahre Turnverein Zell am See“, „100 Jahre Feuerwehr Thumersbach“, „350 Jahre Schützenwesen in Zell am See“). Vorarbeit wurde geleistet für die Sonderausstellungen „Bruck in alten Ansichten“, Pinzgauer Adventbrauch „Fraustragen“ im Museum Zell am See sowie zwei Aquarellausstellungen ebenda. Das Bezirksarchiv wurde an den Öffnungstagen 183mal besucht. Etwa 60 schriftliche Anfragen wurden erledigt. An Neuerwerbungen konnten 74 Bücher, 458 Ansichten und Photos, drei Jahrgänge Heimatzeitungen, 48 Kleinpublikationen, 220 Andachtsbilder, Plakate und Sonderdrucke verzeichnet werden. Für die Zeitungsdokumentation wurden 670 Beiträge ausgewählt.

Für die Gesellschaft für Salzburger Landeskunde wurden ein Mitteilungsband und drei Einzelaussendungen durchgeführt.

Neuerwerbungen:

1. *Historische Bücher*

Die Glori der Lutherischen Kirch. Die Saltzburgische Emigranten von Denen Herren Lutheranern zu Augspurg an Ihrem Fridens-Fest Anno 1732. Mit Mund und Feder nachgehends Etwas Bessers vorgestellt von P. Francisco Xaverio Pfyffer. – Verlag Mathias Wolff, Augsburg 1732

Robert König: Deutsche Literaturgeschichte. – Bielefeld/Leipzig 1879

K. von Spruner's Historisch-geographischer Schulatlas. – Gotha 1866

Wilhelm Götz: Geographisch-Historisches Handbuch von Bayern, 2. Band. – München 1898

Curt Tillmann: Lexikon der deutschen Burgen und Schlösser. 4 Bände. – Stuttgart 1958/61

Fremdenzeitung. Central-Organ zur Förderung des Fremden- und Reise-Verkehrs in und nach Österreich und dem angrenzenden Hochland mit besonderer Rücksicht auf Kurorte, Bäder und Sommerfrischen, alpine Hochgebirgs-, Radfahr-Touristik und Automobilismus. – 11. Jg. 1898 – 13. Jg. 1900, Wien-Salzburg-London

Die Kunstdenkmäler von Bayern, Regierungsbezirk Oberpfalz. Band XXII: Die Stadt Regensburg in drei Bänden. – München 1933

Die Bau- und Kunstdenkmäler von Ostpreußen Bd. 1: Die Stadt Allenstein. – Königsberg 1933

2. *Handschriften*

Der Zuwachs an Handschriften beträgt 51 Stück. Darunter befinden sich u. a. Leopold Kohr, „Experiences with a walking stick and Other Essays on Individualism“, das Originaltyposkript angefertigt in Puerto Rico 1960 und die „Übersicht der Verpochung bey dem k. k. Goldberg Zell“ (am Ziller) „für das Jahr 1836“ (folgende).

3. *Graphiksammlung*

Schloß Golling, 1827 (Bleistiftzeichnung)

Stammbaum Firmian

Bürgerrechts-Urkunde 1896

Firmenkorrespondenz um 1925

Aktie 100 Mark (doppelseitiges Informationsblatt)

Gasthof Bräu Lofer (Prospekt)

Speisekarte (handgeschrieben) 1928

Erinnerungskarte – Prinzinger (Ex-libris-Karte) 1918

Rechnung der C. H. Beck'schen Verlagsbuchhandlung 1898

Zahlkarte für Reichsverband Deutscher Ingenieure für Wasserwirtschaft und Kulturtechnik e. B. in Berlin W 9

Lieferschein der Doyle'schen Buchhandlung II Folio 181, 1857

- Kuvert mit zwei Visitenkarten von (Regierungsrat) Josef Adametz, Direktor der k. k. Staatsrealschule Salzburg
Korrespondenzkarte an Wohlgeboren Herrn Franz Kittl, k. k. Bezirkshauptmann d. Z. in Radstadt 1890
Korrespondenzkarte an Wohlgeboren Herrn Franz Kittl, k. k. Bezirkshauptmann bei der Landesregierung in Salzburg
Die Geschwister (Kupfertiefdruck nach einer Kohlezeichnung von Karl Reisenbichler) 1930
Salzburg – Realschulplatz vor 25 Jahren (Federzeichnung/Druck)
Franz Pichler, Beleuchtete Straße (Franziskanergasse) (Original-Radierung/Druck)
Franz Pichler, Petersfriedhof mit Festung im Hintergrund (Original-Radierung/Druck)
Franz Pichler, Ansicht der Straße in Mülln (Original-Radierung)
Franz Pichler, Brunnen mit Müllner Kirche (Original-Radierung)
Franz Pichler, Wald im Winter (Original-Radierung)
Franz Pichler, Stadttor im Winter (Eingang zu St. Peter) (Original-Radierung)
H. Habsburg-Lothringen, Festung vom Süden aus gesehen (Radierung)
Ex libris für die Bibliothek von Herbert Klein (Italice)
Ex libris Dr. Herbert Klein (Salisburgensia)
Portrait Abt Willibald Hauthalers (Lithographie)
W. A. Mozarts Geburtshaus in der Getreidegasse (Stahlstich um 1840)
Certificat Schwimmschule Leopoldskron 1888
De Jode, Setznagel-Karte von Salzburg, Holzschnitt
Josef Mayr, Pinzgauer Bauernhaus, Aquarell, 1857

4. *Kunstinventar*

- Schmaler Holz-Bilderrahmen
Siegelstempel von Willibald, Abt von St. Peter in Salzburg 1901
Namensstempel von Herbert Klein (Leiter des Salzburger Landesarchivs)
Almkanal-Modell
Großfoto Almkanal-Stollen Mönchsberg
Fotographien des Planes des Almkanales von St. Leonhard bis Salzburg
Jubiläumskreuz 1908 für Zivilstaatsbedienstete
Jubiläumsmédaille für Zivilstaatsbedienstete 1898

5. *Plansammlung*

- Bezirksgericht St. Gilgen (3 Pläne)
Bezirksgericht Neumarkt (17 Pläne)
Frohnfeste Neumarkt (gehörte zum Bezirksgericht) (3 Pläne)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [127](#)

Autor(en)/Author(s): Zaisberger Friederike

Artikel/Article: [Tätigkeitsbericht des Salzburger Landesarchivs 1986. 481-486](#)